

" Die in Nr. 20, Jahrgang XXXVII der Ent. Zeitschrift, beschriebene Aberration von *Spilosoma luteum* benenne ich *Spil. luteum nov. ab. l a x i* Lax -- Type in meiner Sammlung. "

Nun - die Sache geht schon wirklich ins Aschgraue und man sollte dergleichen nicht gar so "lax" hinnehmen, man weiss eben auch nicht, ganz allgemein gesprochen, wurber man mehr staunen soll: ber die Naivität irgend eines Schmetterlingssammlers, sich und einen seiner Freunde aus ihrem Daseinswinkel durch solche Falter-Matzen in helles Licht zu rücken, oder über die Redaktion einer Zeitschrift, die solchen Kohl - wollte sagen Kraut - so kritiklos hinnimmt und dadurch den Unfug der Namengebung fördert und die Unklarheiten in der Systematik vermehren hilft oder endlich über die Leser einer Zeitschrift, deren es doch auch solche gibt, die ihr Denken noch nicht durch d.l. reine Sportsucht, wie es die Namengebung für Schmetterlinge ist, vollkommen verkleistert habe, sich dennoch aber immer wieder verblüffen lassen und oft gar solche Sachen ernst nehmen.

Und dann überhaupt die Sucht, was nur um ein Jota von der leider oft selbst sehr ungenau zu fixierenden - Normalart abzuweichen geneigt ist, schleunigst neu zu benennen. An einer solchen verlockenden Gelegenheit, sich namengebend zu betätigen leidet natürlich kaum irgend ein praktischer Sammler Mangel, denn für einen halbwegs scharfblickenden Beobachter - und zu solchen haben sich gerade viele Schmetterlings- und andere Insektensammler mit besonderer Vorliebe herangebildet - gibt es innerhalb einer Anzahl Individuen derselben Art kaum zwei, die einander so vollständig gleich sind; das nicht irgend eine Tiftetei in Scene gesetzt werden könnte. Es ist dabei ganz gleich, ob irgend eine momentane Verschiedenheit etwa im Farbton, im Verlauf einer Linie, im Fehlen oder in der Uebersahl von Punkten, Strichen, Mackeln u. s. f. spontan an einem frei gefangenen Individuum auftritt, oder ob gar eine dergleichen Abweichung an einem im "Laboratorium" - vielleicht gar absichtlich - konstruierten Exemplare zum Vorschein kommt.

Schon durch die eigene, auch in wissenschaftlichen "Schulen" - oder besser gesagt: Meinungsrichtungen - gar nicht einheitlich durchgeführte Benennung der oft scheinbar sogar artberechtigten geographischen Rassen oder klimatisch bedingten Formen einer Tier- oder Pflanzenart wird häufig genug die systematische Anordnung der Gruppen in störender Weise beeinflusst - welchen sinnlosen Durcheinander man dann - fälschlicherweise - Fortschritt der Systematik" nennen hört.

Wenn auch - was überhaupt das einzig Interessante an allen morphologischen Verschiedenheiten ist - durch dieselben fast immer genetische Hinweise aufzufinden können oder Anlass zu Schlüssen in Bezug auf Atavismus, Mutation oder dgl. dadurch gegeben wird, so ergibt sich jedoch keineswegs hieraus die Berechtigung, jede einzelne Erscheinung, die ja doch in den meisten Fällen nur eine Wiederholung einer anderen, schon vorher irgendeinmal vorhanden gewesen ist, als etwas Selbstständiges mit einem eigenen Namen zu versehen; insbesondere für solche Leute nicht diese Berechtigung, die - unbeschadet ihrer vielleicht Jahrzehnte hindurch währenden Praxis im Aufsammeln und im Heranziehen von lebenden Naturobjekten - oft nicht einmal die oberflächlichen Kenntnisse der biologischen oder systematischen Forschungsmethoden besitzen und kaum eine Ahnung davon haben, was die Exaktheit jeder wirklich wissenschaftlichen Tätigkeit bedingt.

Wenn aber das Erfinden neuer Namen nicht als eine Leistung zur Bereicherung des Wissens, also als wissenschaftliche Tätigkeit aufgefasst werden kann, so ist es eben weiter nichts, als eine höchst überflüssige Spielerei, die weit entfernt von aller Naturerkenntnis ist und von ernstem Naturbeobachtern natürlich nicht mitgemacht wird.

A. Berlach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1_6_7](#)

Autor(en)/Author(s): Berlach Albert

Artikel/Article: [Die in Nr. 20, Jahrgang XXXVII der Ent. Zeitschrift beschriebene Aberration von \$\hat{A}\$... 9-10](#)